

Kollegiale Hospitation!

Beitrag von „Tritonus“ vom 22. April 2017 21:15

Es ist wie mit der Art, wie man sich über Schüler austauscht, oder über Kollegen oder die Schulleitung. Mich erlebt man da immer als Fürsprecher für den Schüler, während er froh sein dürfte, in so mancher Klassenkonferenz NICHT mithören zu können.

Dasselbe gilt für Kollegen. Nur bei der Schulleitung erlebt man mich ggf. mal kritisch, aber nie das gesunde Maß verlierend, während andere mit Begriffen um sich werfen, dass "Beleidigung" schon kein Titel mehr dafür ist.

Die meisten Kollegen bei uns berufen sich meist darauf, dass sie "auch nur Menschen" seien, während ich behaupte: Sicher, aber der Berufsethos sollte uns etwas bedeuten. Würde ich mich in der Werkstatt oder auf dem Bau so benehmen, wie ich es als Lehrer pflege, würde man sehr bald sehr merkwürdige Gerüchte über mich verbreiten...

Aber: Es gibt solche Lehrer!